

SAPTASHLOKI GITA

Sieben essentielle und erleuchtende Verse aus dem Ozean der Wahrhaftigkeit und Tugend (Bhagavad Gita) oder Sieben unschätzbare Diamanten aus dem Ozean der Göttlichkeit.

1. Vers 13, Kapitel VIII

Das einsilbige Om aussprechend, über **Mich** meditierend, wer so den Körper verlassend scheidet, erlangt das Höchste Ziel - die Göttlichkeit.

2. Vers 36, Kapitel XI

Oh **Krishna**, das Universum freut sich zu Recht und ist ekstatisch, wenn es **Dich** preist, aber die Dämonen haben Angst und fliehen in alle Richtungen; die Scharen der Vollkommenen verneigen sich in Ehrfurcht vor **Dir**.

3. Vers 14, Kapitel XIII

Mit Händen und Füßen überall, mit Augen, Häuptern und Mündern überall, mit Ohren überall existiert **Das** und umhüllt alles im Universum.

4. Vers 9, Kapitel VIII

Wer über den allwissenden, uralten Lenker der Welt meditiert (diszipliniert und sorgfältig) nimmt dieses Unerkennbare feiner wahr als das allerfeinste Höchste Gewahrsein, ohne Anfang und Ende. **Alles**, als ob **Tausend Sonnen** jenseits aller Dunkelheit erschienen wären!!!

5. Vers 1, Kapitel XV

Die Wurzeln im Himmel, mit Zweigen, die sich nach unten ausbreiten, ist der ewige Banyan-Baum!
Seine Blätter sind Veden - dies zu wissen, bedeutet in der Tat, **Ihn** zu kennen.

6. Vers 15, Kapitel XV

Ich bin in alle Wesen eingegangen, von **Mir** kommen Erinnerung und Wissen, sowie ihr Verlust! **Ich** allein bin **Das**, was in allen Veden erkannt werden soll; **Ich** bin der **Urheber** des Vedanta und der Kenner alles wertvollen Wissens!

7. Vers 34, Kapitel IX

Richte deinen Geist auf **Mich**, ergib dich **Mir**, bringe **Mir** Verehrung dar!!! Verneige dich vor **Mir**! Wenn du dich auf diese Weise disziplinierst, wirst du zu **Mir** kommen! **Ich** bin deine höchste Zuflucht!

Jai Sieben Verse